

Die Zukunft im Fokus: FAFGA MEETS FUTURE 2024

Die FAFGA 2024 präsentiert sich als zukunftsweisender Branchentreffpunkt für Gastronomie und Hotellerie in Tirol. Vom 16. bis 18. September wird die Messe Innsbruck zum Innovationshub für die touristischen Betriebe: mit frischen Ideen, neuen Perspektiven und individuell-praktikablen Lösungsansätzen. Ausgehend vom umfassenden Produkt- und Leistungsangebot der rund 250 Aussteller mit der parallel stattfindenden WEDL-Messe und komplettiert durch innovative Formate, wie etwa dem FAFGA FUTURE FEAST, bietet die Fachmesse einen einzigartig-progressiven Anlaufpunkt für alle Hoteliers, Gastronomen, Küchenchefs, Serviceleiterinnen, Barprofis und Marketingexperten der Branche.

Innsbruck, 04.09.2024. Die FAFGA 2024 versammelt als maßgebliche Plattform für Investitionen, Networking und Dialog die Branchenteilnehmer der Tiroler Gastronomie und Hotellerie – und bietet im Besonderen den Zukunftsthemen der Branche eine Bühne. Die Zukunftsausrichtung macht die Fachmesse zu einem Forum für innovative Ideen und neue Perspektiven. Dieser Schwerpunkt wird im neuen Leitspruch FAFGA MEETS FUTURE abgebildet, wie der Geschäftsführer der Congress Messe Innsbruck (CMI) **Christian Mayerhofer** erklärt: „Ausgangspunkt für die Entwicklung von der FAFGA alpine superior hin zur FAFGA MEETS FUTURE sind veränderte Rahmenbedingungen und Bedürfnisse der heimischen Hotellerie- und Gastronomiebetriebe. Sich wandelnde Gästestrukturen, Möglichkeiten von KI, neue Vermarktungskonzepte, Ernährungsweisen und Nachhaltigkeit stellen dabei einige der Fragen und Themen der Zukunft dar. Mit ihrem Angebot unterstützt die FAFGA MEETS FUTURE den Diskurs zur Zukunft der touristischen Betriebe mit neuen Impulsen und Denkmodellen.“

Innovationszentrum für die Tiroler touristischen Betriebe

„Mit dem diesjährigen Fokus auf zukunftsweisende Themen wie Künstliche Intelligenz oder Nachhaltigkeit bietet die FAFGA als führende Fachmesse im Bereich Gastronomie und Hotellerie eine unvergleichliche Plattform für Innovation und Vernetzung. Die FAFGA ist nicht nur ein wichtiges Ereignis für die Tourismusbranche in Tirol, sondern auch von großer Bedeutung für die heimische Wirtschaft, indem sie neue Trends aufzeigt und den Austausch zwischen den Branchenführern fördert“, betont Tourismus- und Wirtschaftslandesrat **Mario Gerber**.

Johannes Anzengruber, Bürgermeister der Landeshauptstadt Innsbruck, ergänzt: „Tirol ist Tourismusland Nummer 1 und Innsbruck zentral gelegener Tourismus-Hotspot. Mit den einschlägigen Bildungsangeboten an der Villa Blanka, am Tourismuskolleg und am MCI halten wir am Standort die Qualität in der Ausbildung hoch. Damit schaffen wir genau jene Plattform, die die Tourismusbranche braucht, um nachhaltig Wertschöpfung zu generieren. Die FAFGA ist dabei als alljährlicher Leuchtturm für Trends und Perspektiven unverzichtbar.“

Wirtschaftskammer-Präsidentin **Barbara Thaler** schließt sich an: „Mit dem neuen Schwerpunkt ‚FAFGA meets future‘ erfindet sich die Messe neu und wird zur zentralen Plattform, die unseren Tiroler Betrieben Orientierung in einer zunehmend digitalisierten Welt bietet. Wir zeigen, wie Innovation und Digitalisierung erfolgreich eingesetzt werden können, um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben. Die FAFGA fungiert als Kompass und unterstützt die Branche dabei, sich in dieser Transformation neu zu positionieren und ihre Erfolgsgeschichte fortzuschreiben.“

Tourismus Topics Tirol: Bist' Happy

Das Thema Zufriedenheit bildet den Schwerpunkt der Tourismus Topics Tirol, veranstaltet von der Wirtschaftskammer Tirol, Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft. Spartenobmann Alois Rainer gibt einen Ausblick auf das Netzwerktreffen: „Die FAFGA ist seit Jahren ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft. Mit den Tourismus Topics Tirol haben auch wir ein zukunftsfittes Format geschaffen, welches heuer am 18. September zum zweiten Mal stattfindet. Wir greifen das Thema Zufriedenheit auf und freuen uns, ein Tool vorzustellen, mit dem wir die Zufriedenheit unserer Tourismus-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter in Zukunft sichtbar machen werden.“

Vorhang auf für innovative Tiroler Lebensmittel

Im Rahmen der FAFGA findet die Verleihung des Tiroler Lebensmittelinnovationspreises der Agrarmarketing Tirol statt. Dabei werden besonders ideenreiche Produkte und Erfindungen von Tiroler Lebensmittelproduzenten prämiert, erklärt der Geschäftsführer der Agrarmarketing **Matthias Pöschl**: „Das Lebensmittelinnovationszentrum Tirol (LIZ) der Agrarmarketing Tirol spielt mittlerweile eine zentrale Rolle als Anlaufstelle für innovative Landwirte, Gastronomen und Vermarkter, um die Innovationskraft in der heimischen Lebensmittelproduktion nachhaltig zu steigern. Die kleinstrukturierte Tiroler Landwirtschaft zeigt sich zukunftsorientiert und ideenreich, wie die zahlreichen Einreichungen für den 2. Tiroler Lebensmittelinnovationspreis verdeutlichen. Eine Jury aus namhaften Experten der Lebensmittel- und Landwirtschaftsbranche hat vier Projekte nominiert, die durch Innovationskraft und Marktpotential überzeugen. Ein Onlinevoting wird die Entscheidung für das Gewinnerprojekt bestimmen. Am 17. September findet dann die feierliche Preisverleihung im Rahmen der FAFGA in Innsbruck statt. Wir freuen uns schon sehr auf dieses Event und sind gespannt, welches der vier innovativen Produkte das Rennen machen wird.“

Plattform für Nachwuchs-Gastronomen und Kaffeekünstler

Kaffeeliebhaber treffen sich auf der FAFGA bei den „Tiroler und Internationalen Kaffeemeisterschaften“. Eingebettet in den umfassenden Themenbereich Kaffee erfahren Fachbesucher die Geheimnisse rund um den perfekten Espresso und Cappuccino und können bei den Meisterschaften in fünf Disziplinen mitfiebern. Im neuen Schülerbewerb S'COOLS Barista Competition demonstrieren aufstrebende Baristas ihr Können. Einen Nachwuchsschwerpunkt setzt auch das Schulrestaurant, in dem Schülerinnen und Schüler der Tourismusschule Villa Blanka die Fachteilnehmer verköstigen und so die Gelegenheit erhalten, im Praxisbetrieb ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

FAFGA FUTURE FEAST: Top-Speaker und Zukunftsthemen

Der Zukunftsschwerpunkt der FAFGA wird insbesondere im Bereich des FAFGA FUTURE FEAST abgebildet. Auf der Showstage in der Halle A vor Tirols größter LED-Wall treten nationale und internationale Vorausdenker, Pioniere und Gastro-Stars. In Keynotes, Panel-Talks und Workshops liefern die Trendsetter innovative Ansätze für touristische Betriebe zu topaktuellen Themen wie Influencer-Marketing sowie Kinder- und Familienmarketing, Creator-Industrie und E-Recruiting, moderne Hospitality-Konzepte und innenarchitektonische Wohlfühlwelten für Hotellerie und Gastronomie, No&Low und pflanzenbasierter Genuss. Zu den Speakern zählen u.a. Philipp Martin (Reachbird), Ursula Weixelbaumer-Norz (Kids & Fun Consulting), Valentin Schütz (Gronda), Yvonne Meindl-Cavar (Meindl Cavar Concepts), Helena Jordan (Gault & Millau Sommelière 2024), Peter Fankhauser (Guat'zEssen), Sandra Scheidl (Culinary Arts) und Kira Huber (The Female Wine Collective/das kraus).

Matthias Pristach von StokeSix gibt Einblicke: „Wir freuen uns auf die zweite Auflage des FAFGA FUTURE FEAST. Nach der erfolgreichen Premiere 2023 bespielen wir dieses Jahr mit Bühne, Showstage und jeder Menge Action erstmals die Halle A. An drei Tagen gibt es ein buntes Programm mit Talks, Podiumsdiskussionen und Workshops zu den Themen, die unsere Industrie beschäftigen. Von Nachhaltigkeit über Innenarchitektur und natürlich Kulinarik ist für jede und jeden etwas dabei.“ Die Projektleiterin **Karin Strobl** ergänzt: „Die Zukunftsthemen des FAFGA FUTURE FEAST finden sich im Angebot der ausstellenden Unternehmen wieder, die individuelle Lösungen für die Fachteilnehmer anbieten und zu Beratungsgesprächen einladen.“

Mehr Informationen zur FAFGA MEETS FUTURE finden Sie auf www.fafga.at

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung!

Julia Zachenhofer, BA

Communication & PR

congress messe innsbruck



Messe Innsbruck

Kapuzinergasse 11, 6020 Innsbruck, Austria

☎ +43 (0) 512 5383 2178

✉ j.zachenhofer@cmi.at

www.cmi.at